

Beide Parteien schätzten die Entwicklung der bilateralen Beziehungen zwischen der SED und der KP Dänemarks sehr positiv ein und äußerten ihren festen Willen, die enge, brüderliche Zusammenarbeit auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus weiter zu vertiefen. Sie schlossen mit diesem Ziel eine Vereinbarung über die Entwicklung der Zusammenarbeit im Jahre 1975 ab.

Die SED und die KP Dänemarks begrüßten die sich vollziehende Wende zur Entspannung in Europa, die im Ergebnis der Friedenspolitik der sozialistischen Staatengemeinschaft und des Kampfes der kommunistischen Parteien und aller progressiven Kräfte in den kapitalistischen Staaten erreicht wurde. Sie würdigten die große Bedeutung des Friedensprogramms des XXIV. Parteitagés der KPdSU, das zum gemeinsamen Programm aller Friedenskräfte geworden ist.

Beide Parteien sprachen sich dafür aus, die Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa ohne weitere Verzögerung durch Vereinbarungen auf höchster Ebene erfolgreich abzuschließen.

Die SED und die KP Dänemarks stellten in den Beratungen völlige Übereinstimmung der Auffassungen zu Fragen der kommunistischen Weltbewegung fest. Sie werden weiterhin alles tun, um die Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen und Arbeiterparteien zu festigen. Beide Parteien begrüßten die Einberufung der Konferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas 1975 in der Hauptstadt der DDR, Berlin.

Die Delegationen der SED und der KP Dänemarks bekräftigten die feste Solidarität ihrer Parteien mit allen Völkern, die für nationale Unabhängigkeit, sozialen Fortschritt und gegen imperialistische Unterdrückung kämpfen.

Die Delegation des Zentralkomitees der SED dankte der KP Dänemarks für die herzliche Aufnahme durch Arbeiter, Gewerkschafter, Kommunalpolitiker, Jugendliche, Frauen und Angehörige der Intelligenz in Dänemark. Sie übermittelte dem Zentralkomitee der KP Dänemarks eine Einladung des Zentralkomitees der SED zum Besuch der DDR. Die Einladung wurde mit Dank angenommen.

Kopenhagen, den 11. Dezember 1974